Nummer 44 4. November 2012 Bistum

Thema: Kirchliche Männerarbeit

Weniger reden – mehr anpacken

Geschlechtsspezifische Unterschiede für die Seelsorge nutzen

Männer und Jungen ticken anders als Frauen und Mädchen. Was dies für die Seelsorge bedeutet, erläutert Dr. Andreas Ruffing. Der Theologe leitet die Arbeitsstelle für Männerarbeit der Deutschen Bischofskonferenz in Fulda.

Frage: In fast allen Kirchengemeinden bestehen Frauengruppen, in vielen Pfarreien Familienkreise. Angebote für Männer und Mangelware. Brauchen Männer das nicht?

Ruffing: Auch Männer brauchen den Austausch unter sich und dazu auch geschützte Räume. Wichtig ist dabei zu erkennen: Männer kommen zumeist über das Tun zum Reden – und nicht umgekehrt. Die katholische Männerarbeit in den deutschen Diözesen reagiert darauf mit entsprechenden Angeboten.

Männer sind also mehr Macher – auch in den Pfarreien?

Engagierte Männer wollen wie engagierte Frauen Kirche in unseren Pfarreien aktiv mitgestalten. Und doch treffen wir die Männer oft

Traditionelles Rollenbild auf den Kopf gestellt: ein Mann pflegt seine demenzkranke Frau. Foto: dpa/pa

Mutter ist wieder mehr zuhause, der Mann und Vater bleibt dagegen länger bei der Arbeit.

Wenn sie solche Rollenbilder vorgelebt bekommen, ja. Mir fällt zum Beispiel ein Kindergartenwenig in diese Berufe gehen. Und wie immer gibt es keine einfache Antwort. Ein Grund ist sicher-

Meist sind dies ältere Männer, die ihre Ehefrau oder Pfarrerin pflegen. Zweitens: Männer in

MÃ¤nnerarbeit

Description

Zeichen der Zeit

Artikel – Ausschnitt aus dem “Bonifatiusboten”

In Zeiten, in denen gerade die EU Ã¼ber Frauenquoten streitet und abstimmt, bleibt die Diskussion offen, was die Rolle des Mannes ist, bleibt oder in Zukunft sein wird.

In der MÃ¤nnerarbeit der Kirchen geht es um eine Standortbestimmung auch des Mannes.

Dazu ein Artikel in der die BistÃ¼mer Ã¼bergreifenden Kirchenzeitung â??Glaube und Lebenâ?? â?? â??Bonifatiusboteâ?? â?? â??Der Sonntagâ??.
Hier wird die Arbeit unseres Spurensuche-Autors Dr. Andreas Ruffing dargestellt.

>> zum Artikel